

Übersicht: So entwickeln sich mathematische Kompetenzen

<h2>3 Jahre</h2>	<ul style="list-style-type: none">■ Das Kind sortiert nach Größe, Farbe und Länge.■ Das Kind kennt die Zahlen 1 bis 10 noch ohne tatsächliche Mengenzuordnung.■ Das Kind zählt, meist ohne jeder Zahl ein Objekt konkret zuzuordnen.■ Das Kind unterscheidet kleiner / größer.■ Das Kind kann kleine Mengen als gleich erkennen, ohne sie abzuzählen (z. B. Lego- oder Spielsteine).
<h2>4 Jahre</h2>	<ul style="list-style-type: none">■ Dem Kind gelingt die 1:1-Zuordnung, das heißt, es ordnet beim Zählen jedem Objekt eine Zahl zu.■ Dem Kind gelingt die stabile Reihenfolge der Zahlwörter, das heißt, jede Zahl kommt genau 1-mal und in immer der gleichen Position vor.■ Das Kind zählt korrekt bis 10, indem die letzte Zahl die Anzahl der Menge angibt.■ Das Kind kennt die geometrischen Formen Kreis, Dreieck und Viereck.
<h2>5 Jahre</h2>	<ul style="list-style-type: none">■ Das Kind erkennt, dass die Anzahl von Elementen gleich bleibt, auch wenn sich deren Form oder räumliche Anordnung ändert.■ Das Kind kann Mengen aus unterschiedlichen Objekten zählen, z. B. 3 Birnen und 2 Bananen sind 5 Früchte.■ Das Kind kann eine Menge in unterschiedlicher Reihenfolge zählen, z. B. von oben nach unten oder von rechts nach links, wobei jedes Objekt der Menge, z. B. Früchte in einem Korb, nur 1-mal gezählt wird.■ Das Kind kann Rechteck und Quadrat unterscheiden.■ Das Kind erkennt die Augen eines Würfels, ohne sie zu zählen.
<h2>6 Jahre</h2>	<ul style="list-style-type: none">■ Dem Kind gelingt es, im Zahlenraum 1 bis 10 zu rechnen.■ Das Kind kann rechts und links zuordnen.■ Das Kind zählt über den 10er-Raum hinaus.■ Das Kind kann eine Abfolge von 6 bis 8 unterschiedlichen Mustern als wiederkehrend erkennen und nachbilden, z. B. immer 3 rote und eine blaue Perle, wieder 3 rote, eine blaue Perle beim Kettenfädeln.■ Das Kind kann Nachbarzahlen im Zahlenraum 1 bis 10 nennen.